

## Erweiterung und Sanierung der denkmalgeschützten Grundschule an der Haimhauser Straße 23, München



1	<b>Bauherr</b>	Landeshauptstadt München, Baureferat
2	<b>Entwurfsverfasser</b>	Karl und Probst Architekten
3	<b>Planungszeit</b>	2012–2020
4	<b>Bauzeit</b>	2016–2020
5	<b>Baukosten</b>	45,60 Mio.€ (brutto)
6	<b>Hauptnutzfläche</b>	6.669 m <sup>2</sup>
7	<b>Bruttogeschossfläche</b>	11.782 m <sup>2</sup>
8	<b>Bruttorauminhalt</b>	50.950 m <sup>3</sup>

### ISP LEISTUNGSANTEIL

- Tragwerksplanung gem. HOAI §49, Lph. 1-6, 8
- Brandschutz, EnEV 2009

### PROJEKTbeschreibung

Das historisierende Jugendstilgebäude wurde 1897/98 von Theodor Fischer errichtet.

Der Gebäudegrundriss hat die Form eines im Nordwesten offenen Rings, der einen Hof umschließt. Im Zuge der Baumaßnahme wird die derzeit dreizügige Schule vierzünftig ausgebaut und erhält ein Tagesheim mit Mittagsbetreuung. An der nicht bebauten Nordwestecke des Bestands wird ein Erweiterungsbau ergänzt, so dass ein geschlossener Gebäuderang entsteht. Durch die Überdachung des Innenhofes mit einem Foliendach entsteht eine Pausenhalle, die als Versammlungsstätte genutzt werden kann.

### BESONDERHEITEN

- Umfassende Bestandsuntersuchung und -dokumentation
- Baumaßnahme findet bei laufendem Schulbetrieb statt
- Bewertung und Nachweis der Feuerwiderstandsdauer von historischen Konstruktionen
- Unterstützung des Dachstuhls ohne Eingriff in die Bestandskonstruktion
- Ertüchtigung des Bestandsmauerwerks durch Injektionen